

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#).
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Ernst Dronke an Karl Marx in London. Liverpool, Sonntag, 2. Juli 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M1411754>

Ernst Dronke an Karl Marx in London. Liverpool, Sonntag, 2. Juli 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: RGASPI f. 1 op. 5 d. 2380

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen blauem Papier. Dronke hat die erste Seite vollständig, die vierte zur Hälfte beschrieben; die übrigen zwei Seiten sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Aufdruck am rechten Rand der ersten Seite in vertikaler Schreibrichtung: „E. DRONKE. / LIVERPOOL.“, daneben Adress- und Datumszeile (durch Briefftext überschrieben): „11, OLD HALL STREET / LIVERPOOL 18_“.

Archivsignatur des Moskauer Marx-Engels-Instituts (IME) auf beiden beschriebenen Seiten mit Bleistift: „Rj 177a–b“.

Von unbekannter Hand: Bleistiftnotiz „E. Dronke“ unten auf der vierten Seite.

Absender: Ernst Dronke
Schreibort: Liverpool
Schreibdatum: 1871-07-02

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

| July 2^d '71.

Lieber père Marx,

Ich habe die internationale Adresse^a vorige Woche dem Russell^b behändigt, der ein resumé derselben mit Auszügen für die Daily Post^c, oder für das damit verbundene Wochenblatt „Liverpool Journal“ zu geben versprach. Bis jetzt hat er das noch nicht gethan, bringt aber inzwischen alle Details aus anderen Zeitungen welche die „International“^d seinen Lesern vor den Augen halten.–

Auf den gestern Nachmittag in meinem Hause in Southport erhaltenen Brief Deiner Frau^e habe ich telegraphirt daß ich zur Anschaffung von Pässen die erst aus London verlangt werden müssen, einige Tage Zeit nöthig habe. Ich werde Montag oder Dienstag sehen was ich darin thun kann. Einstweilen sende ich Dir meinen eigenen Paß mit dem ich vor 1½ Jahren nach Spanien ging. Wie alle Pässe für „Naturalisirte“ ist derselbe nur auf 6 Monate ausgestellt, was aber nichts zu bedeuten hat wenn der Paß zur Reise aus Frankreich nach England, und nicht umgekehrt gebraucht | werden soll; durch eine chemische Auflösung könnte alles Geschriebene in dem Paß ausgelöscht und dann mit irgend beliebigem andern Namen ausgefüllt werden, allein der Paß

ist noch von **Clarendon**^f's Zeiten und diese Unterschrift ist lithographiert und nicht geschrieben, – und dann ist in dem Stempel auch die Jahreszahl 69 gefährlich.– Wenn Du den Paß etwa nicht gebrauchen solltest, so schicke ihn mir zurück, denn ich werde wahrscheinlich selbst bald nach dem Continent gehen und tausche ihn dann auf dem foreign office gegen einen neuen ein.

Besten Gruß

Dein

ED.

Erläuterungen

- a) [Zotero Link für: Adresse](#)
- b) Russell, Edward (1834-1920)
- c) Liverpool Daily Post
- d) Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA) / International Workingmen's Association (IWA) / Association Internationale des Travailleurs (AIT)
- e) Marx, Jenny (1814-1881)
- f) Villiers, (seit 1838) 4th Earl of Clarendon, George William Frederick (1800-1870)

Kritischer Apparat